

TÜRKEI IM KINO

Filme, Musik, Gespräche

26. August 2020

30. September 2020

28. Oktober 2020

25. November 2020

Türkisches Kino in Deutschland?

Es gibt zwar jährlich eine ganze Reihe von türkischen Produktionen in deutschen Kinos, die meisten davon werden aber vom nicht-türkischen Publikum kaum wahrgenommen. Die Kulturen scheinen an den Kinokassen weitgehend voneinander getrennt.

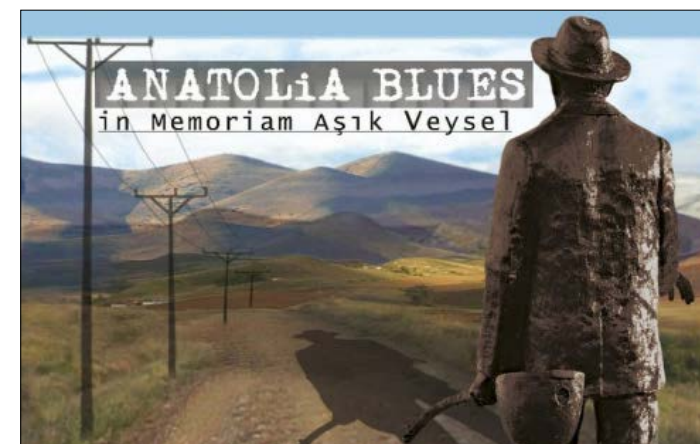


26. August 2020

Auf einem langen, schmalen Pfad wandle ich, laufe Tag und Nacht, ohne zu wissen, wie es um mich steht. (Aşık Veysel)

ANATOLIA BLUES – IN MEMORIAM AŞIK VEYSEL

D/TR 2010, R: Gülseren Suzan, Jochen Menzel, 55 min



Ort und Zeit für alle vier Termine

Zille Klub, Rathenower Str. 17, 10559 Berlin-Moabit
(1. OG, Theatersaal)

Verkehrsverbindungen: U-Bahn Birkenstraße, Bus 123

Einlass: 19:00 Uhr, Filmbeginn: 19.30 Uhr

Eintritt frei

Die zu den Terminen jeweils gültigen Corona-bedingten Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten!



Mit unserer Reihe unternehmen wir einen Perspektivwechsel. Gezeigt werden vier - hierzulande weithin unbekannte - Filme, die neue und aktuelle Bilder von kulturellen, gesellschaftlichen und filmischen Traditionen der Türkei vermitteln. Jenseits von politischen Großwetterlagen erinnern wir an die verbindende Kraft der Kultur und des Kinos.

Alle Filme sind jeweils deutsch oder türkisch untertitelt.
Im Anschluss finden moderierte Gespräche statt.

Einer der größten Volksänger und Dichter der Türkei war der blinde, 1973 verstorbene Aşık Veysel. Noch heute gehören seiner Lieder zum Repertoire aller bedeutenden türkischen Musiker. In ihnen spiegelt sich nicht nur die karge Schönheit Anatoliens, sondern auch „die großen fundamentalen Menschheitserfahrungen“ (Jochen Menzel).

Vor dem Film: **Musik mit BERLIN SAZ EVI**

Gäste:

Jochen Menzel und Gülseren Suzan,
Filmemacher

Moderation:

Nevzat Çiftçi,
Musikwissenschaftler



30. September 2020

KIZ KARDEŞLER / EINE GESCHICHTE VON DREI SCHWESTERN

TR 2019, R: Emin Alper, 108 min, OmU

Die Schwestern Reyan, Nurhan und Havva haben nur einen Wunsch: Sie möchten ihr Dorf verlassen und in der Stadt leben.

In eindringlichen Bildern erzählt Emin Alper, der selbst in den anatolischen Bergen aufgewachsen ist, ein Märchen. Er thematisiert eine Gesellschaft, in der weder Frauen noch Männer eine Chance haben, den vorbestimmten Kreislauf zu durchbrechen, und lässt dennoch Raum für Hoffnung (radio eins Berlin)

Gäste: Mitglieder des Filmteams

Moderation: Orhan Esen, Stadtforscher, Autor, Reiseleiter



25. November 2020

GRAIN – WEIZEN

TR/D/F/S 2016, R: Semih Kaplanoğlu, 128 min, s/w, OmU

Die visuell betörende Reise zweier Männer über eine von Großkonzernen beherrschte und vom Klimawandel zerstörte Erde auf der Suche nach unmanipuliertem Saatgut.

Und so erzählt Semih Kaplanoğlu in seinem Film nicht nur vom Hunger nach Nahrung, sondern auch vom Hunger nach dem Kino selbst: Nach seinen Bildern, seinen Geschichten und der Suche nach Sinn und Sinnlichkeit in einer Welt, die Überfluss behauptet und Mangel produziert. (kino-zeit)

Gäste: NN

Moderation: NN



28. Oktober 2020

NEŞELİ GÜNLER / GLÜCKLICHE TAGE

TR 1978, R: Orhan Aksoy, 92 min, OmU

Klassiker der türkischen Filmkomödie über ein Paar mit sechs Kindern, ihre Scheidung und die anschließenden Verwicklungen. Drei Kinder leben nach der Trennung bei der Mutter, drei Kinder beim Vater. Die Geschwister leben jahrelang ohne sich kennen zu lernen. Jahre später treffen sie sich versehentlich, dieses Treffen bringt die Familie zusammen.

Der Film wird für diese Gelegenheit erstmals mit deutschen Untertiteln versehen.

Gäste: NN

Moderation: NN

WEITERE INFORMATIONEN

Moabiter Filmkultur e.V.

www.moabiter-filmkultur.de, info@kinofuermoabit.de

Yunus Emre Institut (YEE) Berlin

<https://berlin.yee.org.tr>, berlin@yee.org.tr

Zentrum für interreligiösen Dialog Berlin-Moabit e.V.

www.zidberlin.de, info@zidberlin.de

Veranstalter:

Moabiter Filmkultur e.V., in Kooperation mit Yunus Emre Institut Berlin und Zentrum für interreligiösen Dialog Berlin-Moabit e.V.

Weitere Partner:

Zille Klub, Mitte im Dialog

